



### **Tarifverhandlungen im Dachdeckerhandwerk gehen in die nächste Runde**

Köln, den 11. Juli 2008

Am 22. und 23. Juli 2008 findet die nächste Runde der Tarifverhandlungen im Dachdeckerhandwerk statt.

Anlässlich der ersten Verhandlungsrunde, die am 15. Mai 2008 in Wiesbaden stattfand, hatte die IG BAU ihre Lohnforderung für die Tarifverhandlungen mit 6,8 % beziffert.

Die Arbeitgeberseite hatte demgegenüber eine Lohnerhöhung von 2,5 % angeboten. Dieses Angebot begründete der Verhandlungsführer des Dachdeckerhandwerks, ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider, mit der sich abschwächenden Konjunktur im Dachdeckerhandwerk. Insbesondere der starke Preisauftrieb und verschlechterte Kreditbedingungen für die Betriebe haben die Erwartungen der Betriebe an die wirtschaftliche Entwicklung im Dachdeckerhandwerk in diesem Jahr deutlich gedämpft.

Vor Beginn der Tarifverhandlungen hatte die Gewerkschaft mit Wirkung zum 30. Juni 2008 die Lohn- und Gehaltstarifverträge im Dachdeckerhandwerk sowie mit Wirkung zum 31. Juli 2008 den Ausbildungsvergütungstarifvertrag gekündigt.

Bis zu einem Abschluss neuer Tarifverträge gelten die gekündigten Tarifverträge fort (sog. Nachwirkung).

Von der Kündigung nicht betroffen ist der Tarifvertrag Mindestlohn vom 13. Juli

2006, der noch bis zum 31. Dezember 2009 läuft. Derzeit beträgt der Mindestlohn 10,20 €. Zum 1. Januar 2009 steigt der Mindestlohn nach diesem Tarifvertrag auf 10,40 €.

Über den weiteren Verlauf der Tarifverhandlungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.